

Plattform Industrie 4.0

AG 6 „Digitale Geschäftsmodelle“

UAG Bauplan

Oktober 2019

Was die „UAG Bauplan“ tut

Digitale Geschäftsmodelle...

- sind ein entscheidender Faktor, um sich in Zukunft im **Wettbewerb** zu behaupten bzw. sich von Wettbewerbern abzusetzen
- lassen sich in vier **Wertschöpfungsnetzwerke** clustern:

- IIoT-Plattformbetreiber
- Leistung im Betrieb
- Marktplatz
- Datentreuhänder

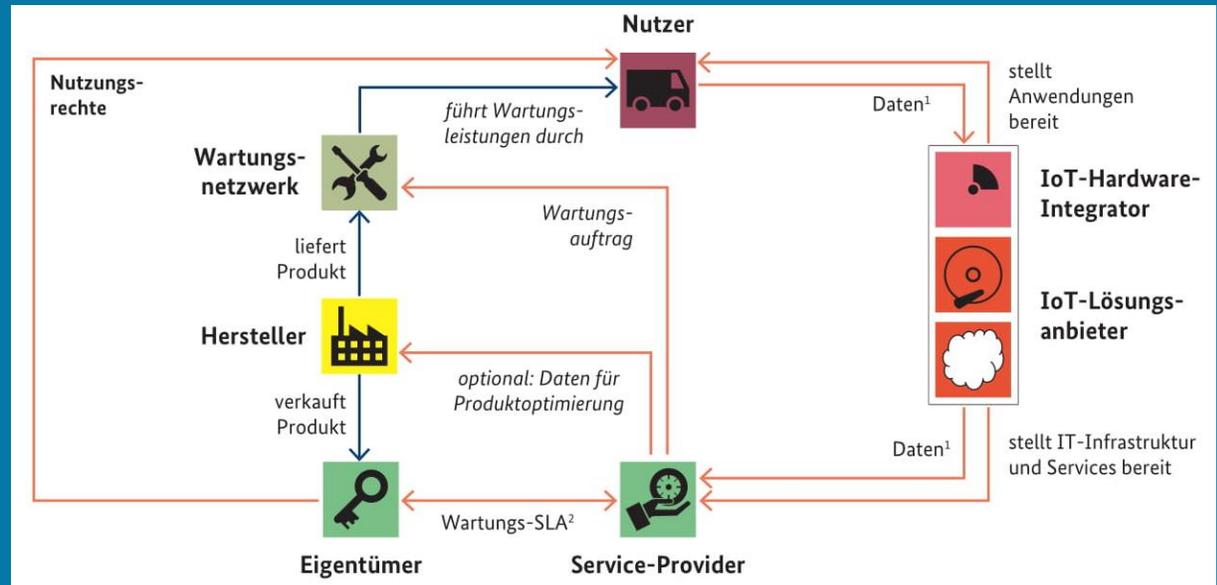
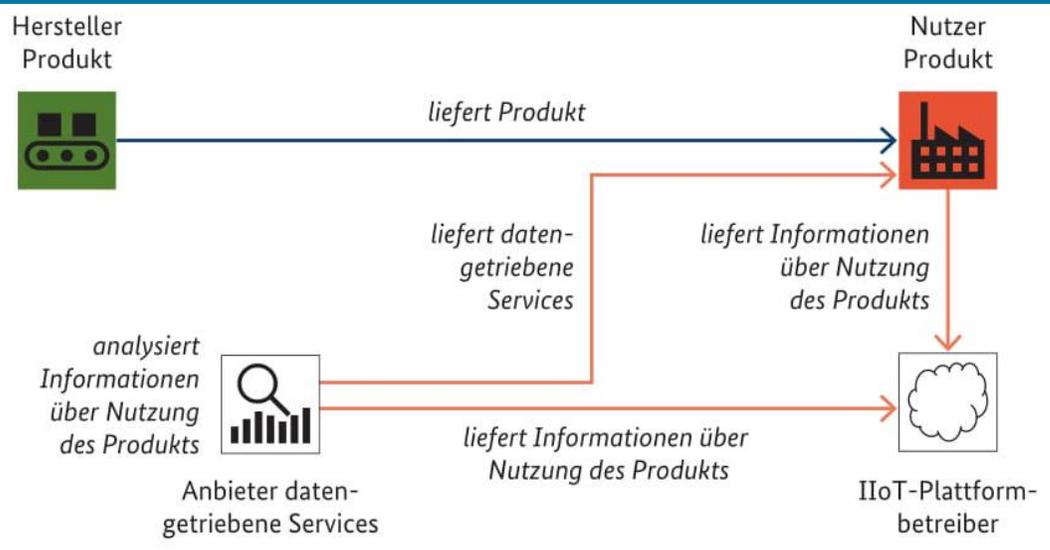
Ziel der „UAG Bauplan“ ...

- ist es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche digitalen Fähigkeiten auf **Unternehmens-ebene** (Mikroebene) und auf **volkswirtschaftlicher Ebene** (Makroebene) notwendig sind
- liegt aktuell auf dem Fokus der Analyse der Unternehmensebene

Wertschöpfungsnetzwerke I

1. IIoT-Plattformbetreiber

- IIoT-Plattform aggregiert Informationen über die Nutzung von Assets – die räumlich verteilt genutzt werden – und stellt diese zur Weiterverarbeitung bereit.
- Anwender können IIoT-Anwendungen erstellen.
- Datengetriebene Services können angeboten werden.



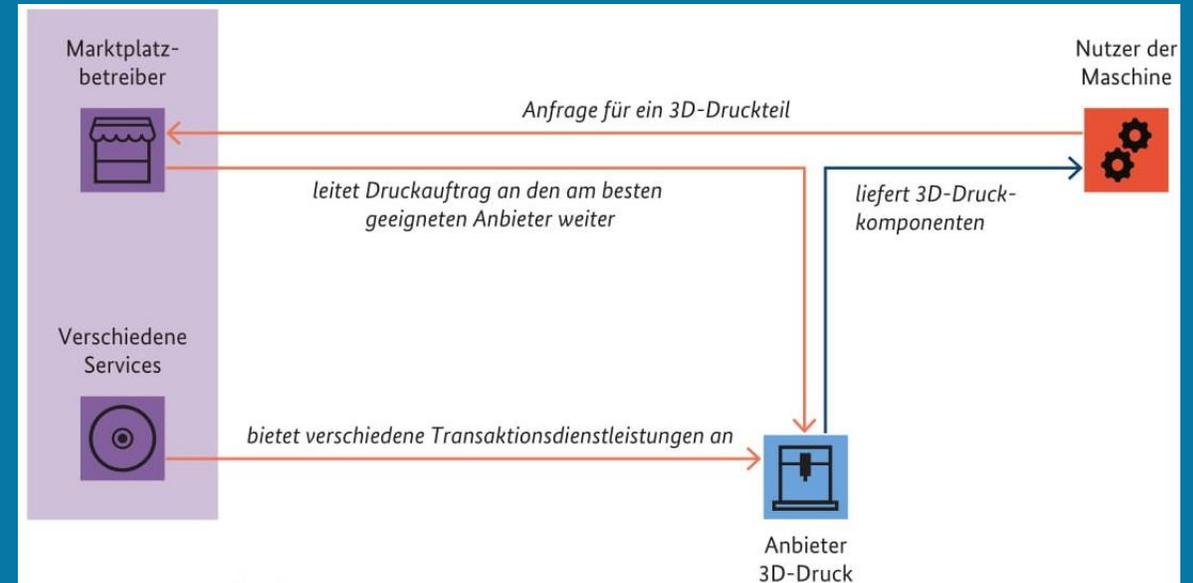
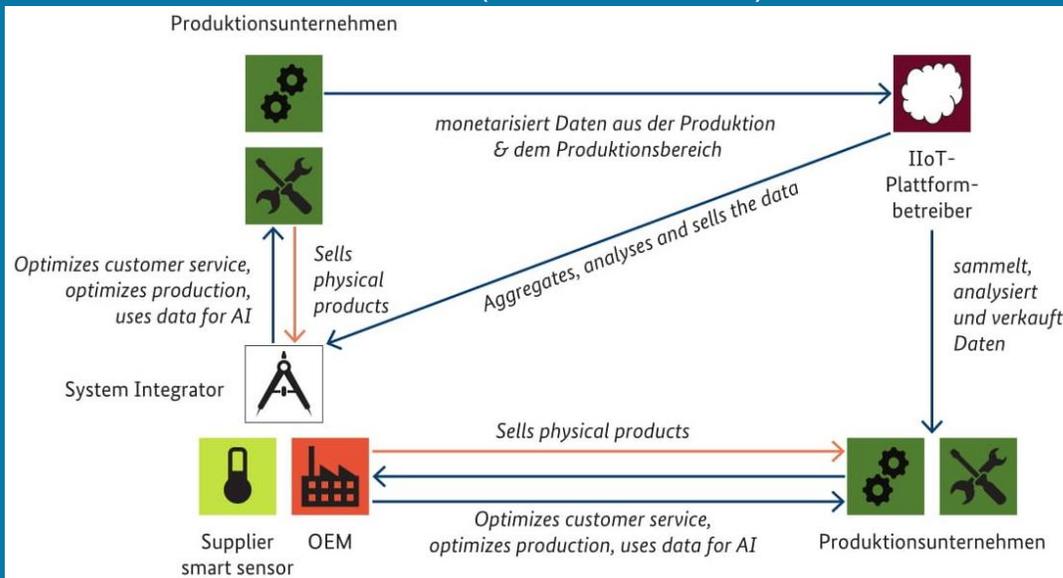
2. Leistung im Betrieb

- Bezieht sich auf die kundenorientierte Sicht eines Geschäftsmodells.
- Dabei verkauft ein Hersteller ein Produkt (einmaliger Umsatz für den Hersteller) an einen Dritten (Eigentümer).
- Der Eigentümer erlaubt einem weiteren Unternehmen (Service-Provider), mit diesem Produkt Werte zu schöpfen. Der Service-Provider garantiert den stetigen Einsatz des Produkts beim Endkunden (Nutzer).
- Wesentlicher Nutzen für den Endkunden ist die Ausgliederung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Tätigkeiten.

Wertschöpfungsnetzwerke II

3. Marktplatz

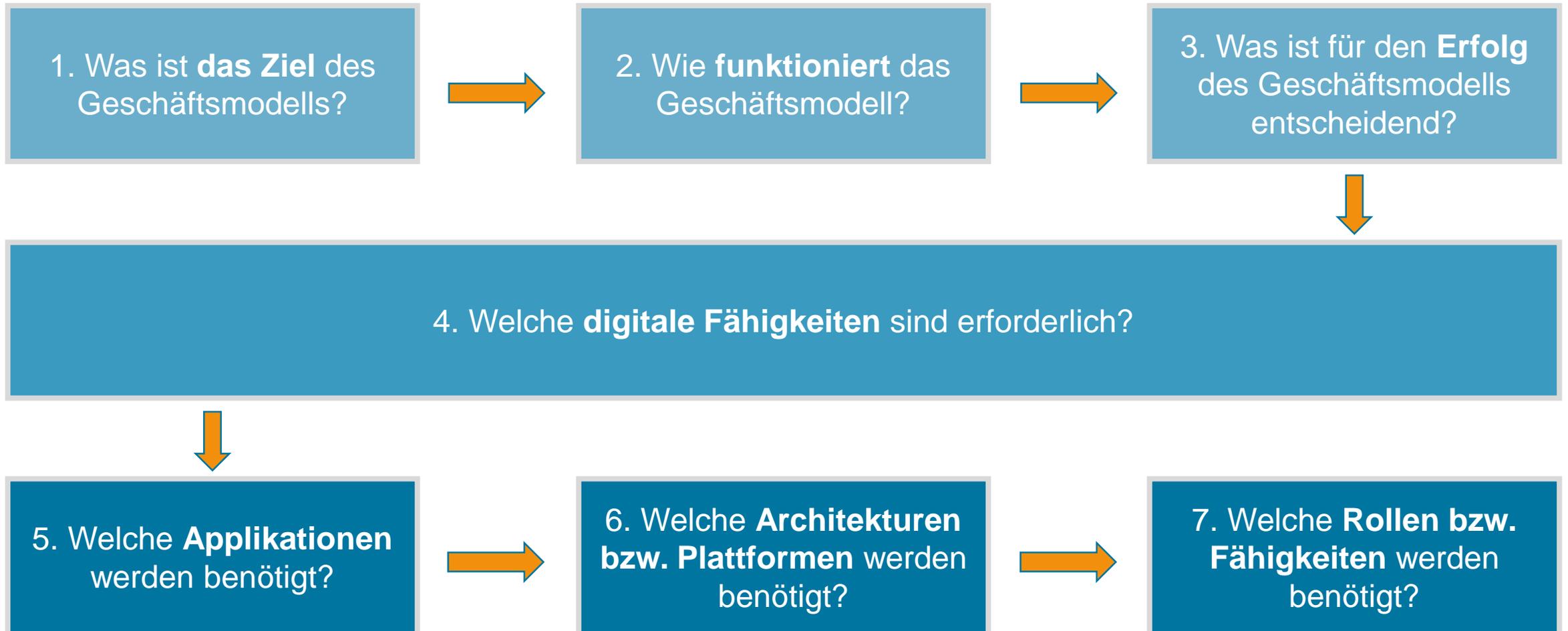
- Ein digitaler Marktplatz bringt als Makler Angebot und Nachfrage zusammen.
- Er ermöglicht die Realisation von Transaktionen (zweiseitiger Markt).
- Es wird unterschieden zwischen offenen und geschlossenen Marktplätzen.
- Für den Erfolg ist eine kritische Masse an Nachfragern und Anbietern entscheidend (Netzwerkeffekte).



4. Datentreuhänder

- Physische Produkte werden ergänzt, um das Aggregieren, Anonymisieren, Analysieren sowie das Monetarisieren von Daten.
- Datentreuhänder fungiert als neutrale Plattform zum Datenaustausch und -handel.
- Unternehmen können einen sicheren und standardisierten Austausch von Daten mit anderen Unternehmen vollziehen.
- Das Modell bietet einen Monetarisierungsanreiz für Unternehmen.

7-Stufen-Modell: Ableitung digitaler Fähigkeiten



Analysierte Praxisbeispiele

Elektrolade-Infrastruktur *(IIoT-Plattformbetreiber)*

Ziel ist das unternehmensübergreifende Management einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

EFFITIRES *(Leistung im Betrieb)*

Kern des Angebotes ist die Bereitstellung von Mobility-as-a-Service für die Nutzer von Fuhrparks.

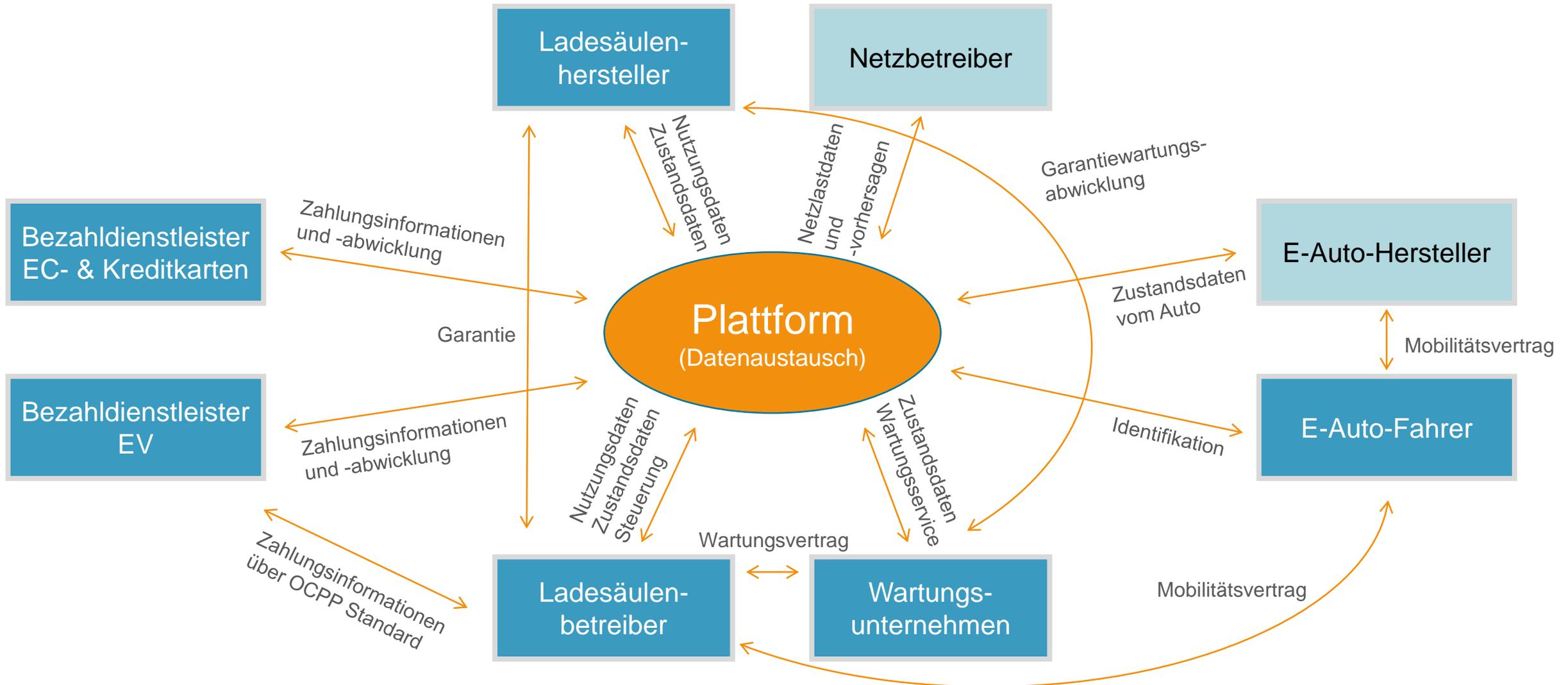
3YOURMIND *(Marktplatz)*

Ziel des digitalen Marktplatzes ist die Vermittlung und Ausführung von 3D-Druckaufträgen als Service (Production as a Service).

Data Intelligence Hub *(Datentreuhänder)*

Ziel ist die Bereitstellung eines vertrauenswürdigen, interoperablen und industrieübergreifenden Datenmarktplatzes zum Datenaustausch und zur Datenmonetarisierung.

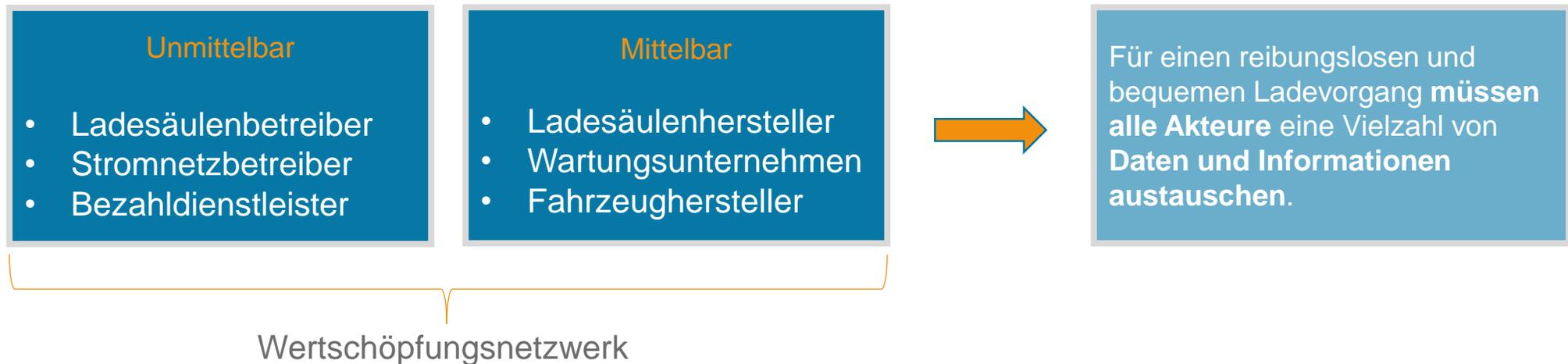
Fokusbeispiel: Elektrolade-Infrastruktur (IIoT-Plattformbetreiber)



Fokusbeispiel: **Elektrolade-Infrastruktur (IIoT-Plattformbetreiber)**

Das Ziel: Unternehmensübergreifendes Management einer Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge

Beim Aufladen involvierte Akteure:



Die Lösung: IIoT-Plattform

Als Dreh- und Angelpunkt des Wertschöpfungsnetzwerkes soll Austausch effizient und effektiv ermöglicht werden.

Fokusbeispiel:

Elektrolade-Infrastruktur (IIoT-Plattformbetreiber)

1. Was ist das Ziel des Geschäftsmodells?

Effizientes Management einer Elektrolade-Infrastruktur

2. Wie funktioniert das Geschäftsmodell?

Etablierung einer Plattform als Datendrehscheibe

3. Was ist für das Geschäftsmodell entscheidend?

Gewinnung der benötigten Wertschöpfungspartner

Erreichung einer kritischen Masse an Nutzern

Unternehmensübergreifender Datenfluss

4. Welche digitale Fähigkeiten sind erforderlich?

- Connectivity (netzgebunden, ggf. auch mobil)
- Cloud- und/ oder Edge-Implementierung
- Datenintegration (Anbindung & Weiterleitung der Daten)
- Schnittstellenmanagement
- Datenhaltung (dauerhaft oder temporär)
- Rechte- und Zugriffsmanagement (Daten-Governance)
- Datenanalytik / KI (Condition Monitoring & Predictive Maintenance)
- Identitätsverfahren (Erkennung der Nutzer)
- Datensicherheit
- Datenschutz